

## **Ausschreibung**

### Abschlussarbeiten (B.A./M.A./M.Ed) für das Projekt „Die Flusslandschaft der Weschnitz und ihre Wechselwirkung mit dem Kloster Lorsch“

#### Das Projekt:

Das Fachgebiet Geschichte des Mittelalters der TU Darmstadt erforscht zusammen mit den Geographischen Instituten der Ruperto-Carola-Universität in Heidelberg und der Johannes-Gutenberg-Universität von Mainz sowie dem Landesdenkmalamt Hessen (Archäologie) im Rahmen des DFG-Projekts „Die Flusslandschaft der Weschnitz und ihre Wechselwirkung mit dem Kloster Lorsch“ (Teil des Schwerpunktprogramms 2361 der Deutschen Forschungsgemeinschaft „On the way to the Fluvial Anthroposphere“ (<https://www.physgeo.uni-leipzig.de/en/spp-2361-fluviale-anthroposphaere/>)) das wechselhafte Zusammenleben von Mensch und Umwelt im Vorland der Bergstraße vom Frühmittelalter bis zum Beginn der Industrialisierung.

Neben der (geo-) archäologischen Suche nach Spuren menschlicher Einwirkung im Boden wird an der TU die schriftliche Überlieferung nach vergangenen Umweltkatastrophen [wie der Magdalenenflut von 1342], Nutzungskonflikten [zwischen den Fürsten von Kurmainz, Kurpfalz und Hessen] und klimatischen Veränderungen befragt. Dabei bietet sich die Möglichkeit für die Anfertigung einer thematisch naheliegenden Abschlussarbeit in Kooperation mit der Darmstädter Projektstelle unter der Betreuung von Herrn Prof. Dr. Schenk.

Mögliche Themen umfassen etwa die Untersuchung klima- und wetterbedingter Extremereignisse und ihre teilweise verheerenden Auswirkungen auf die Menschen in Flussnähe, Nutzungsstrategien und -konflikte um Wasserkraft etwa im Mühlenbau, Schäden und Chancen durch die angrenzenden Minen der Bergstraße oder eine Analyse der Güterversorgungsinfrastruktur eines der wichtigsten Klöster des alten Reiches.

Die Abschlussarbeiten (B.A./M.A./M.Ed.) im Bereich Geschichte der Vormoderne/ Mittelalterliche Geschichte entsteht unter der Betreuung von Herrn Prof. Dr. Schenk. Der Fokus dieser Arbeiten kann dabei sowohl auf der Verkehrsinfrastruktur des Klosters, den klimatischen Bedingungen und extremen Wetterereignissen oder auf einzelne flussgebundene Industrien wie Mühlen oder etwa dem angrenzenden Bergbau gelegt werden. Umfang und die genaue Ausrichtung der Arbeiten werden zusammen mit den Projektmitarbeitern abgestimmt.

Die Arbeiten leisten einen wichtigen Beitrag in der aktuellen Klima- und Wetterdebatte.

Bitte richten Sie eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Notenspiegel und ggf. bereits ersten Präferenzen für eine thematische Ausrichtung Ihrer Arbeit an Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk, geschichte-mag@pg.tu-darmstadt.de